

- Carl Griesinger, Chem. Laboratorium, Erlangen (durch W. Koenigs und E. v. Gerichten);
 Willy Böttcher, cand. phil., Pionierstr. 11c, Berlin (durch C. Liebermann und A. Hagen);
 Ernst Hassencamp, Apotheker, } Karlsruhe (durch C. Engler und
 Boris Grodnitzky, } H. Kast);
 stud. chem..
 Fritz Raschig, Philippstr. 5, Berlin (durch C. G. Müller und P. Jacobson);
 H. M. Chemnitz, Chemiker a. d. American Grape Sugar Co., Buffalo N.Y. (durch Th. Meyer und G. Lösekann);
 Erastus G. Smith, Beloit, Wisconsin, U. S. A. (durch H. Hübner und K. Buchka);
 Hans Huber, Staatsunterrealschule II, Wien (durch L. v. Barth und G. Goldschmidt);
 J. Kissel, Assistent am chem. Univers.-Laboratorium, Kiew (durch P. Alexeyeff und J. Barsilowsky).

Für die Bibliothek sind als Geschenke eingegangen:

137. Recueil des travaux chimiques des Pays-Bas. Tome I. No. 7. Leide 1882.
 82. Technisch-Chemisches Jahrbuch. 1881—1882. Herausgegeben von Rudolf Biedermann. IV. Jahrg. Berlin 1883.
 1393. Cech, C. O. Ueber die geographische Verbreitung des Hopfens im Alterthume. Moskau 1882.
 1394. Crismer, L. La réaction de Perkin et les lois qui la régissent. Bruxelles 1882. Sep.-Abdr.
 1395. Kraaz, Richard. Beitrag zur Kenntniss der Glieder der Protocatechusäurereihe, im Besonderen des Eugenols. Inaug.-Diss. Berlin 1882.
 1396. Plagemann, Alberto. Ueber Aminderivate des Dichloriäphtochinons. Inaug.-Diss. Marburg 1882.

Der Vorsitzende:
 A. W. Hofmann.

Der Schriftführer:
 A. Pinner.

Protocoll der Vorstands-Sitzung vom 7. Januar 1883.

Anwesend die Herren: A. W. Hofmann, A. Bannow, E. Baumann, O. Doebner, S. Gabriel, A. Geyger, J. F. Holtz, G. Krämer, H. Landolt, C. Liebermann, A. Pinner, Th. Poleck, E. Salkowski, F. Tiemann, H. Wichelhaus.

1. Hr. Wichelhaus theilt mit, dass er in Folge der durch die Eröffnung des neuen technologischen Instituts der Universität bedingten Vermehrung seiner Berufsgeschäfte nicht mehr in der Lage sei, die

Redaction der Berichte, mit welcher er seit fünfzehn Jahren betraut gewesen sei, weiterzuführen und bittet, an seiner Stelle einen anderen Redacteur zu ernennen.

Der Vorsitzende bedauert, dass Hr. Wichelhaus sich genöthigt sehe, aus einem Amte zu scheiden, dessen er im Interesse der deutschen chemischen Gesellschaft so lange Zeit und mit so grossem Erfolge gewaltet habe. Die Stellung des Redacteurs der Berichte sei zumal während der ersten Entwicklungsperiode der Gesellschaft eine im hohen Grade schwierige gewesen. Der einsichtsvollen und ausdauernden Thätigkeit des Hrn. Wichelhaus und der glücklichsten geschäftlichen Begabung desselben sei es zu danken, dass diese Schwierigkeiten überwunden worden seien. Der nicht genug zu rühmenden Pünktlichkeit, mit welcher die Berichte erschienen seien, glaube er einen grossen Theil des Gedeihens, dessen sich die deutsche chemische Gesellschaft erfreue, zuschreiben zu müssen. Er glaube im Sinne des Vorstandes zu handeln, wenn er Hrn. Wichelhaus den Dank der Gesellschaft votire.

Zum Redacteur der Berichte wird darauf Hr. Tiemann gewählt.

2. Zu Mitgliedern der Publications-Commission werden die Herren H. Landolt, C. Liebermann, A. Pinner, F. Tiemann und H. Wichelhaus wiedergewählt.

3. Für den Gehülfen der Redaction werden 2250 \mathcal{M} , für den Gehülfen des Schatzmeisters 1000 \mathcal{M} und für den Gehülfen des Secretariats 500 \mathcal{M} bewilligt.

4. Der Vorstand genehmigt nachträglich die für die Herstellung des Registers vom Jahrgang 1881 der Berichte aufgewandte Summe.

5. Es wird eine aus den Herren J. F. Holtz, C. A. Martius, F. Tiemann und H. Wichelhaus bestehende Commission ernannt, welche dem Vorstande Vorschläge zur Verlängerung resp. zur Veränderung des mit der Buchhandlung von R. Friedländer & Sohn geschlossenen, am 31. December 1883 ablaufenden Vertrages machen soll.

6. Einen von Hrn. Carl Jehn an den Vorstand gestellten Antrag auf Einführung der sogenannten Puttkammer'schen Orthographie in die Berichte glaubt der Vorstand ablehnen zu müssen.

7. Einem Ersuchen des Vereins deutscher Ingenieure um eine gutachtliche Aeusserung über die auf chemische Erfindungen bezüglichen Bestimmungen des deutschen Patentgesetzes glaubt der Vorstand nicht alsbald Folge geben zu sollen, da es ihm während des Semesters nicht möglich ist, in ausreichender Weise die Ansichten seiner zahlreichen auswärtigen Mitglieder über die einschlägigen Fragen einzuholen.

8. Es wird beschlossen, die jedem Hefte der Berichte beiliegende Inhaltsangabe durch den Abdruck der Titel derjenigen Patente, von denen sich Referate in dem betreffenden Hefte befinden, zu vervollständigen.

Der Vorsitzende:	Der Schriftführer:
A. W. Hofmann.	Ferd. Tiemann.

Mittheilungen.

1. O. Wallach: Zur Geschichte der Metanitriole.

(Eingegangen am 18. December.)

Eine mit den Säurenitrilen isomere Körperklasse ist zuerst im Jahre 1867 von A. W. Hofmann¹⁾ und unabhängig von diesem, aber ein Jahr später, von Mendelejeff²⁾ »prognosticirt« worden. Diese Thatsache habe ich zweimal sehr nachdrücklich in der 1876 erschienenen Abhandlung³⁾ hervorgehoben, in welcher ich mir den Vorschlag erlaube, jene Körperklasse »Metanitriole« zu nennen. Die beiden Stellen lauten:

(l. c. S. 1.) »Von A. W. Hofmann sowohl wie von Mendelejeff ist schon vor längerer Zeit darauf aufmerksam gemacht worden, dass theoretisch eine mit den gewöhnlichen Nitrilen isomere Reihe möglich ist«

(l. c. S. 119 und 120) » so würden aber nur die Nitrile der zweibasischen Säuren zu den isomeren Nitrilen« gehören, deren Darstellung (l. c. S. 1) von Hofmann und Mendelejeff angestrebt wurde. Die Paranitrile der einbasischen Säuren würden denselben dagegen nicht ganz entsprechen, weil ihnen eine verdoppelte Formel zukommt. Es bleibt demnach für die einbasischen Säuren noch die theoretische Möglichkeit einer vierten Art von Nitrilen übrig, welche die von den Genannten geforderten Bedingungen erfüllen müssen, und welche ich Metanitriole nennen will.«

Wenn angesichts dieser Thatsachen nun Hr. W. Städel⁴⁾ in seiner eben erschienenen Bemerkung »zur Geschichte der Metanitriole« Hrn. R. Möhlau den Vorwurf macht, es sei »zum Mindesten ungenau«

1) Diese Berichte III, 826.

2) Zeitschr. f. Chem. 1868, 658.

3) Ann. Chem. Pharm. 184, 1.

4) Diese Berichte XV, 2864.